

ТЕКСТ АУДИРОВАНИЯ

Sie sind im Tiergarten Schönbrunn und hören, wie sich zwei Jugendliche unterhalten.

J. = Johannes

B. = Bettina

J.: Hej! Bettina! Komm doch mal her! Ich will ein Selfie mit den Elefanten und uns beiden machen.

B.: Ach, Johannes, hör doch auf! Du und deine Selfies! Das wird langsam langweilig. Immer nur Selfies, Selfies, Selfies!

J.: Ist doch cool! Das ist spontan und meistens lustig! Das ist eine Sekunde Lebensgeschichte, die da festgehalten wird. Früher haben doch die Maler auch Selbstportraits gemalt, allein Rembrandt hat sich 70 Mal selbst gemalt.

B.: Das ist doch nicht dasselbe!

J.: Finde ich schon! Du gehst doch ständig in Museen und siehst dir die Gemälde an ...

B.: Das ist ja auch Kunst. Selfies haben oft eine schlechte Qualität, schon allein, weil sie viel zu nahe aufgenommen wurden.

J.: Woher willst du wissen, ob nicht ein Archäologe in 500 Jahren unsere Selfies als Kunst betrachtet?!

B.: Du glaubst doch nicht im Ernst, dass es in 500 Jahren noch digitale Bilder geben wird. Meinst du, die finden dann deinen USB-Stick oder deine SIM-Karte und bestaunen dann deine Selfies?

J.: Nein, aber vielleicht die Druckversion eines Handy-Fotos.

B.: Wie lange soll das halten? Sicher nicht mal 50 Jahre.

J.: Ok, klar sind echte Fotos besser. Was macht übrigens deine Schwester, die Fotografin?

B.: Ach, die hat ihre Ausbildung nicht beendet. Die hat nämlich geheiratet.

J.: Was???? Wen denn? Jens?

B.: Nein, Max! Mit Jens ist schon lange Schluss! Max kennt sie ja schon aus der Schule (19). Ja, und da haben die beiden sich jetzt nach 10 Jahren eben wiedergefunden.

J.: Ja, ich erinnere mich an Max. Was macht der eigentlich?

B.: Oh, Max studiert in London Gaming ...

J.: Was?! Gaming?! Pooh! Das würde ich auch gern studieren. Aber warum in London? Das kann man doch auch hier in Wien studieren. Zumindest als Fach in Medieninformatik. Ich überlege ja auch schon, ob ich das eventuell studiere.

B.: Na, jetzt bleib mal bei deiner Mechatroniker-Ausbildung. Gaming oder Medieninformatik kannst du ja noch später studieren. Find ich sowieso komisch: Gaming-Studium! Sitzen da die Studenten den ganzen Tag am Computer und spielen? Was kann man denn da studieren?

J.: Na, da lernt man, Spiele zu entwickeln. Das ist doch total cool. Oder meinst du die kleinen Männchen auf dem Bildschirm bewegen sich von allein? Da steckt total komplizierte Software dahinter. Tja, und das muss man erstmal lernen, um dann solche tollen Spiele zu entwickeln wie Heartstone, League Of Legends, World of Warcraft oder so. Das ist ja ein richtiger Industriezweig geworden. Und das Gehalt eines Spiel-Entwicklers ist sehr hoch. Wenn man sich überlegt, dass über 30 Millionen elektronische Spiele spielen und es von Tag zu Tag immer mehr werden.

B.: Bis mal etwas Neues auf den Markt kommt und dann ist es vorbei mit deinen Games.

J.: Also, was ist jetzt? Machen wir das Selfie mit den Elefanten?

B.: Na gut, du Nervensäge!